ENTSCHEIDUNG DER KOMMISSION

vom 17. Mai 1977

betreffend die Erteilung von Einfuhrlizenzen für Rindfleischerzeugnisse mit Ursprung in Botswana, Kenia, Madagaskar und Swasiland

(77/377/EWG)

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 3328/75 des Rates vom 18. Dezember 1975 zur Beibehaltung der Senkung der Einfuhrbelastung für Rindfleischerzeugnisse mit Ursprung in den Staaten in Afrika, im karibischen Raum und im Pazifischen Ozean (1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 2841/76 (2), insbesondere auf Artikel 3,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Die Verordnung (EWG) Nr. 3328/75 sieht die Möglichkeit der Erteilung von Einfuhrlizenzen für Rindfleischerzeugnisse vor. Die Einfuhren dürfen jedoch für jedes dieser ausführenden Drittländer bestimmte Grenzen nicht überschreiten.

Die zwischem dem 1. und 10. Mai 1977 gemäß Artikel 1 der Verordnung (EWG) Nr. 3376/75 der Kommission vom 23. Dezember 1975 zur Festlegung der Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EWG) Nr. 3328/75 (3), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 3136/76 (4), eingegangenen Lizenzanträge liegen für Erzeugnisse mit Ursprung in Botswana, Kenia, Madagaskar und Swasiland, ausgedrückt in entbeintem Fleisch, unter den für diese Staaten festgelegten Mengen. Es ist daher möglich, Einfuhrlizenzen für die beantragten Mengen zu gewähren und die restlichen Mengen festzulegen, für welche ab 1. Juni 1977 Lizenzanträge beantragt werden können —

HAT FOLGENDE ENTSCHEIDUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Einfuhrlizenzen gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 3376/75 werden für Erzeugnisse mit Ursprung in Botswana, Kenia, Madagaskar und Swasiland für die gesamte Menge ausgestellt, für welche Einfuhrlizenzen vom 1. bis 10. Mai 1977 beantragt wurden.

Artikel 2

Anträge auf Einfuhrlizenzen können gemäß Artikel 2 Absatz 3 der Verordnung (EWG) Nr. 3376/75 in den ersten zehn Tagen des Monats Juni 1977 für folgende Mengen Rindfleisch, ausgedrückt in entbeintem Fleisch, gestellt werden:

Botswana	4 707,1 Tonnen,
Kenia	130,0 Tonnen,
Madagaskar	5 995,2 Tonnen,
Swasiland	1 695,2 Tonnen.

Artikel 3

Diese Entscheidung ist an alle Mitgliedstaaten gerichtet.

Brüssel, den 17. Mai 1977

Für die Kommission

Der Vizepräsident

Finn GUNDELACH

(1) ABl. Nr. L 329 vom 23. 12. 1975, S. 4.
(2) ABl. Nr. L 327 vom 26. 11. 1976, S. 1.
(3) ABl. Nr. L 333 vom 30. 12. 1975, S. 44.
(4) ABl. Nr. L 353 vom 23. 12. 1976, S. 40.